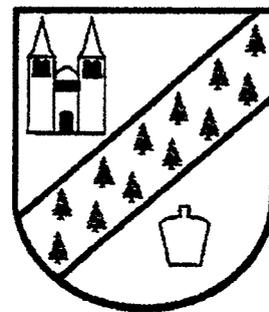


# Baruther Stadtblatt



mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Lieben, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

5. Jahrgang

Baruth/Mark, den 11. Juni 2011

Nummer 6

## Eröffnung der 18. Seniorenwoche - Herr Dr. Bischoff wird für sein soziales Engagement geehrt



Landrat Peer Giesecke (1. v. l.), Siglinde Hepper (MDL) (2. v. l.), Ina Landmann und Bürgermeister Peter Ilk gratulieren herzlich. Mehr dazu auf Seite 2.

### Aus dem Inhalt

Altersjubiläen	Seite 2	Großes KK-Preisschießen am 23. und 24.07.2011	Seite 10
Informationen aus dem Steueramt	Seite 3	14. Sport- und Dorffest in Klein-Ziescht	Seite 11
Neuer Bezirksschornsteinfeger stellt sich vor	Seite 4	Glashütte im Juni	Seite 11
Einladung zum 2. Sponsorenlauf der Grundschule und der Kita Bussibär	Seite 4	Service im Dorf - Ortsgespräch zur Haushaltsbefragung in Paplitz	Seite 13
Einladung in die Kita Spatzennest	Seite 7	Infoveranstaltung des Landkreises am 15.06.2011 - Pflegeeltern	Seite 14
Auf nach Radeland am 9. Juli 2011	Seite 8		
Tischtennis auf hohem Niveau - KSV Sperenberg gewinnt Fliesenpokal	Seite 8		

## Informationen

### Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 0 15 77/8 77 46 37
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 0 33 71/60 00
Revierpolizist	Tel.: 0 33 71/60 00
Herr Schreyer	oder 03 37 04/ 9 72 56
E.ON edis AG:	Tel.: 01 80/1 15 55 33
EMB AG:	Tel.: 03 31/7 49 53 30
EWE AG:	Tel.: 0 33 75/2 41 94 30
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 08 00/3 30 11 72
Privatkundenservice	Tel.: 08 00/3 30 20 00
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 03 37 02/7 31 00
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 03 37 04/9 72 37 Fax: 03 37 04/9 72 39 Funk: 01 60/98 90 14 67
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 0 33 71/63 22 22

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für die OT Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Mückendorf, Paplitz, Radeland und Schöbendorf wurde neu reguliert. Den jeweiligen Bereitschaftsarzt erfahren Sie über die Rufnummer der Rettungsdienststelle **0 33 81/62 30**. Sie ist auch für lebensbedrohliche Erkrankungen zuständig.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 13.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	von 07.00 bis 07.00 Uhr

im Bereich Dahme/Petkus, insbesondere mit den Ortsteilen Petkus, Ließen und Merzdorf unter der folgenden Rufnummer zu erreichen: **0 18 05/5 82 22 36 30**

### Eröffnung der 18. Seniorenwoche

Am 23.05.11 wurde die 18. Seniorenwoche feierlich eröffnet. Der Seniorenbeirat der Stadt Baruth nahm mit acht Gästen teil. Im Vierseithof Luckenwalde hielt der Landrat, Frau Dr. Prof. Heppner, MDL und der Vorsitzende des Kreissenioresrates, Herr Leder ihre Eröffnungsreden. Danach wurden Mitbürger, die sich durch ihre sozialen Leistungen hervorgetan hatten, geehrt. Wir hatten Herrn Dr. Bischoff vorgeschlagen. Hier ein kurzer Auszug aus seiner Eloge:  
Herr Dr. Bischoff ist seit 1964 in Baruth tätig. Er hält damit einen Praxisrekord, der ihm auch nicht mehr zu nehmen ist. Denn er ist 74 Jahre jung und hatte am 01.12.2010 sein 50-jähriges Berufsjubiläum. Aber aus Verantwortungen gegenüber seinen Patienten und Angestellten, will er seine Praxis erst dann aufgeben, wenn er einen Nachfolger gefunden hat. Viel Glück!  
*H.-D. Richter*  
Vorsitzender Seniorenbeirat  
der Stadt Baruth/Mark

### Einladung zur Informationsveranstaltung

#### betreffend der zukünftigen Gestaltung der Außenanlagen in der Kita Baruth/Mark

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, am Mittwoch, dem 15.06.2011 wird um 17.00 Uhr in der Kita Baruth/Mark das Konzept zur zukünftigen Gestaltung der Außenanlagen in der Kindertagesstätte von der Planerin Frau Knieper vorgestellt.

Alle interessierten Einwohner der Stadt Baruth/Mark sind herzlich eingeladen, der Veranstaltung beizuwohnen.

*K. Becker*  
Stadtverwaltung

#### Gratulation

*Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 65, 70 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk, und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.*



am 17.06.	Frau Ursula Engler Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 17.06.	Frau Ingegard Ihlenfeldt Mückendorf	zum 72. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Willi Bader Paplitz	zum 79. Geburtstag
am 18.06.	Frau Ingrid Klinkmüller Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 18.06.	Frau Hedwig Pötsch Merzdorf	zum 75. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Eberhard Schulze Baruth/Mark	zum 90. Geburtstag
am 20.06.	Herrn Reinhold Grabowski Petkus	zum 70. Geburtstag
am 21.06.	Frau Erna Krüger Schöbendorf	zum 73. Geburtstag
am 21.06.	Frau Anja Löffler Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 21.06.	Frau Brita Zimmermann Schöbendorf	zum 70. Geburtstag
am 22.06.	Herrn Günter Hödt Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 22.06.	Frau Charlotte Kempe Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 22.06.	Frau Elsa Stengel Schöbendorf	zum 71. Geburtstag
am 23.06.	Frau Irene Bamberg Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 23.06.	Frau Gerda Mydaß Paplitz	zum 81. Geburtstag
am 24.06.	Herrn Siegfried Martin Schöbendorf	zum 75. Geburtstag
am 24.06.	Frau Brigitte Milde Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 25.06.	Frau Emma Feige Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 25.06.	Frau Olga Finkel Petkus	zum 77. Geburtstag
am 25.06.	Frau Brigitte Lehmann Baruth/Mark	zum 83. Geburtstag
am 25.06.	Frau Gerda Linke Ließen	zum 76. Geburtstag
am 26.06.	Frau Karin Arndt-Hofmann Horstwalde	zum 72. Geburtstag
am 26.06.	Frau Erika Lust Petkus	zum 77. Geburtstag

am 27.06.	Herrn Horst Wende Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag
am 28.06.	Herrn Peter Maurer Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Alfred Dornbusch Paplitz	zum 85. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Karl John Radeland	zum 76. Geburtstag
am 30.06.	Frau Erika Schröter Groß Ziescht	zum 74. Geburtstag
am 03.07.	Frau Erika Knotzenblum Schöbendorf	zum 83. Geburtstag
am 03.07.	Herrn Willi Meyer Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 03.07.	Herrn Karl-Heinz Sorgalla Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 04.07.	Frau Gisela Görsch Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 05.07.	Frau Erika Mahlow Charlottenfelde	zum 81. Geburtstag
am 05.07.	Herrn Helmut Ziegener Ließen	zum 82. Geburtstag
am 06.07.	Frau Gerda Damitz Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 06.07.	Frau Röschen Janke Schöbendorf	zum 71. Geburtstag
am 06.07.	Herrn Gerhard Kretschmann Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 06.07.	Herrn Rudi Kühne Klein Ziescht	zum 83. Geburtstag
am 07.07.	Herrn Joachim Bergemann Groß Ziescht	zum 73. Geburtstag
am 07.07.	Frau Charlotte Kretschmann Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 09.07.	Herrn Siegfried Staschewski Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 10.07.	Herrn Werner Eichhorn Klasdorf	zum 79. Geburtstag
am 10.07.	Herrn Heinz Lehmann Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 10.07.	Frau Rosa Piesker Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag
am 10.07.	Frau Dorothea Schulze Petkus	zum 76. Geburtstag
am 11.07.	Herrn Wilhelm Kunde Baruth/Mark	zum 77. Geburtstag
am 11.07.	Frau Lieselotte Reim Charlottenfelde	zum 76. Geburtstag
am 12.07.	Herrn Siegfried Laurisch Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 12.07.	Frau Rosemarie Schulze Merzdorf	zum 75. Geburtstag
am 13.07.	Herrn Dietmar Hönicke Petkus	zum 75. Geburtstag
am 13.07.	Frau Gerda Liesig Horstwalde	zum 72. Geburtstag
am 13.07.	Frau Ursula Schumacher Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 14.07.	Herrn Manfred Görös Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 14.07.	Herrn Klaus Heinrich Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag

*Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren,  
die 65, 70 Jahre und älter werden, gratulieren  
der Bürgermeister, Herr Ilk, und die  
Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile  
nachträglich sehr herzlich und wünschen  
Gesundheit und Wohlergehen*



am 16.05.	Frau Marianne Graßmann Baruth/Mark	zum 65. Geburtstag
am 16.05.	Frau Gerti Reule Klasdorf	zum 80. Geburtstag
am 16.05.	Frau Ilse Wolter Mückendorf	zum 75. Geburtstag
am 17.05.	Frau Margit Huhoff Paplitz	zum 73. Geburtstag
am 18.05.	Frau Astrid Franke Baruth/Mark	zum 65. Geburtstag
am 18.05.	Herrn Horst Greiser Paplitz	zum 73. Geburtstag
am 18.05.	Herrn Joachim Krause Klasdorf	zum 85. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Achim Apel Petkus	zum 78. Geburtstag
am 20.05.	Frau Ingeborg Löffler Radeland	zum 75. Geburtstag
am 20.05.	Frau Gerda Steinicke Schöbendorf	zum 79. Geburtstag
am 21.05.	Frau Gertrud Görös Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 21.05.	Frau Brunhilde Nier Baruth/Mark	zum 78. Geburtstag
am 22.05.	Frau Steffi Knotzenblum Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 23.05.	Frau Helene Wache Groß Ziescht	zum 83. Geburtstag
am 24.05.	Frau Gertrud Geske Baruth/Mark	zum 78. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Werner Petzold Ließen	zum 73. Geburtstag

### Informationen aus dem Steueramt

Nachfolgend einige Informationen zur Erhebung der Grund- und Hundesteuer sowie der Umlage der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände „Dahme-Notte“ und „Nuthe“ sowie des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“. Ziel war es, auch in diesem Haushaltsjahr Grund- und Hundesteuer sowie die Umlage der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände mit einem Abgabenbescheid zu veranlagern. Wie Sie sicher schon festgestellt haben, sind die Abgabenbescheide erst mit Datum 25.05.2011 erstellt worden. Dies hatte rechtliche Gründe.

Für die Erhebung der Grundsteuern wurde die rechtliche Grundlage mit der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Baruth/Mark (Hebsteuersatzung - HebSTS-) vom 25.10.2010 geschaffen, veröffentlicht im Amtsblatt November 2010.

Aufgrund der finanziellen Notsituation der Stadt - Haushaltssicherungskonzept 2010 - mussten für das Haushaltsjahr 2011 die Hebesätze für die Grundsteuer A und B jeweils um 10 v. H. erhöht werden. Diese betragen für die Grundsteuer A nunmehr 260 v. H. und für die Grundsteuer B 360 v. H. Damit liegen die Hebesätze der Stadt Baruth/Mark noch erheblich unter dem Landesdurchschnitt des Landes Brandenburg.

Für die Hundesteuer wurde das Satzungsrecht mit der Hundesteuersatzung der Stadt Baruth/Mark -HSS-) vom 22.10.2009 festgesetzt, veröffentlicht im Amtsblatt November 2009.



Probleme gibt es bei der Umsetzung der Erhebung der Umlage der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände. Die Satzung der Stadt Baruth/Mark zur Umlage des Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“ sowie der Wasser- und Bodenverbände „Dahme/Notte“ und „Nuthe“ (Umlagesatzung) vom 25.02.2010 ist weiterhin rechtswirksam.

Die Stadt Baruth kann aber die entsprechenden Umlagen gegenüber dem Eigentümer erst erheben, wenn der Stadt Baruth/Mark selbst als Mitglied von drei Verbänden alle Beitragsbescheide vorliegen. Dies wurde trotz konsequenten Mahnens seitens der Verwaltung erst im April umgesetzt. Somit konnten erst im Mai die Abgabenbescheide erstellt werden.

Da die Bescheide mit Datum 25.05.2011 erstellt wurden, sind für Quartalszahler die Abgaben für die ersten beiden Quartale zur Sonderfälligkeit 30.06.2011 zu entrichten.

Bisher an die Stadtkasse getätigte Zahlungen werden selbstverständlich Ihrem Personenkonto angerechnet. Aus technischen Gründen ist dies aber nicht auf dem Abgabenbescheid ersichtlich.

Bitte vergessen Sie nicht, bei Überweisungen das Kassenzichen anzugeben, um eine ordnungsgemäße Zuordnung zu gewährleisten und ungerechtfertigte Mahnungen zu vermeiden.

Wurde für die Grundbesitzabgaben bereits eine Einzugsermächtigung erteilt, ist diese weiterhin gültig. Dies ist auf dem Abgabenbescheid mit den entsprechenden Kontendaten ersichtlich. Die Abbuchung wird dann erst zum Termin der Sonderfälligkeit ausgeführt.

Wie bereits in vorherigen Mitteilungen ausgeführt, ist es jederzeit möglich, eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Diese kann zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro der Stadtverwaltung bzw. in der Stadtkasse oder dem Steueramt hinterlegt werden. Hiermit werden Unannehmlichkeiten in Zusammenhang mit einem eventuellen Mahnverfahren vermieden. Die Abgaben werden pünktlich entsprechend der Angaben im Bescheid von Ihrem Konto eingezogen, Änderungen werden automatisch berücksichtigt. Der Service ist für Sie kostenlos.

Gestatten Sie noch einen Hinweis in Ihrem eigenen Interesse. Änderungen (zum Beispiel die Änderung der Anschrift) und Hundesteueranmeldungen sowie Hundesteuerabmeldungen sind bitte zeitnah dem Steueramt anzuzeigen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Steueramtes und der Stadtkasse sowie meine Person zu den bekannten Sprechzeiten selbstverständlich gern zur Verfügung.

*Ruth Ziemer  
Kämmerin*

## Ihr neuer Bezirksschornsteinfegermeister stellt sich vor!

Harald Schulz  
Hauptstr. 43  
15837 Baruth/Mark

Sehr geehrte Damen und Herren,  
ab dem 01.07.2011 bin ich für die Ortschaften: Baruth/Mark, Buckow, Dornswalde, Egisdorf, Fernneudorf, Funkenmühle, Glashütte, Groß Ziescht, Horstwalde, Kemnitz, Klasdorf, Klein Ziescht, Liepe, Lindenbrück, Massow, Merzdorf, Mückendorf, Neuendorf, Neuhof, Paplitz, Radeland, Schöbendorf, Töpchin, Tornow, Wünsdorf, Zesch am See ganz oder teilweise zuständig.

Die nächste Gelegenheit werde ich dazu nutzen, mich Ihnen vorzustellen. Bis dahin erreichen Sie mich am schnellsten unter Mobil: 01 76/48 20 90 90 sowie rund um die Uhr per E-Mail: [meister@ihre-schornsteinfeger.org](mailto:meister@ihre-schornsteinfeger.org)  
Meinen Mitarbeiter Herrn Palm erreichen Sie für eventuelle Terminänderungen unter Mobil: 01 76/59 55 92 71  
E-Mail: [mitarbeiter@ihre-schornsteinfeger.org](mailto:mitarbeiter@ihre-schornsteinfeger.org)

Weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Internetseite [www.ihre-schornsteinfeger.org](http://www.ihre-schornsteinfeger.org) oder auch auf unseren Anmeldezetteln.

Ich freue mich auf eine angenehme und reibungslose Zusammenarbeit.

Mit freundlichem Gruß  
*Harald Schulz*

## OpenStreetMap in Baruth/Mark

Für die Bachelor-Arbeit an der Beuth Hochschule für Technik im Studiengang Geoinformation erstellt Thomas Mönkemeier aus Berlin in Zusammenarbeit mit der Stadt Baruth/Mark ein Tourismus-Informationssystem.

Dabei werden Informationen aus der freien Weltkarten OpenStreetMap in einem geografischen Informationssystem im Internet präsentiert.

Der aktuelle Stand kann unter <http://tis.baruth-mark.de/> bereits benutzt werden, das System informiert Touristen über Attraktionen, Unterkünfte, Gastronomie und Einkaufsmöglichkeiten in Baruth/Mark.

Die präsentierten Informationen können von Anbietern in der OpenStreetMap selbst geändert werden und werden von dort dann regelmäßig in das Tourismus-Informationssystem übernommen. Daher sind Bürger und Gewerbetreibende ausdrücklich darum gebeten, die Einträge in der Stadt zu überprüfen und auch selbst zu korrigieren.

Da die Daten aus der OpenStreetMap auch in Navigationssystemen verwendet werden sollte besonders die Lage auf der Karte stimmen. Vorteilhaft ist außerdem eine aussagekräftige Beschreibung. Bei Bedarf ist der Autor bei der Änderung und Erfassung der Daten unter den nachfolgenden Kontaktdaten gerne behilflich:

Thomas Mönkemeier  
Telefon: 0 30/54 43 15 44  
Telefax: 0 32 12/1 01 94 85  
E-Mail: [moenk@gmx.de](mailto:moenk@gmx.de)  
*Ihre Stadtverwaltung*

## Einladung zum 2. Sponsorenlauf der Grundschule und der Kita Bussibär

**Wann:** am Samstag, dem 18. Juni 2011 von 11 bis 13 Uhr  
**Wo:** auf dem Schulgelände  
**Wozu:** für die Anschaffung einer Sechsfachschaukel



Die Schüler der Grundschule und die „großen“ Kinder der Kita Bussibär freuen sich über die Unterstützung ihres Engagements. Das durch die Kitakinder und Schüler erlaufene Geld wird vollständig in die Anschaffung einer Sechsfachschaukel für den gemeinsamen Spielbereich investiert. Deshalb werden noch weitere Sponsoren gesucht, die in Form einer Patenschaft einzelne Kinder, die selbst keinen Sponsor gefunden haben, unterstützen, bzw. als Firma bereit wären, den Lauf zu sponsern.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Verein Freunde und Förderer Schule und Freizeit Baruth/M., Frau Haseloff, Hauptstraße 75, 15837 Baruth/Mark, Tel.: 03 37 04/ 6 55 03.

Spendenkonto: Mittelbrandenburgische Sparkasse

Kontonr.: 3 638 020 923

BLZ: 16 050 000

Stichwort: Sponsorenlauf

Das Organisationsteam

Grundschule Baruth und Kita Bussibär

gemeinsam mit dem Förderverein

## Gedanken zum Oma- & Opa-Tag in der Kita Bussibär

Kommt Ihnen dieser Satz auch bekannt vor:

„Oma, guck mal, was ich schon alles kann“? Davon konnten wir uns im wahrsten Sinne des Wortes in der Kindertagesstätte „Bussibär“ in Baruth überzeugen.

Wir, die Großeltern von Oliver (5 Jahre) und Johann (2 Jahre) waren an zwei Freitagnachmittagen im Mai zum Oma- & Opa-Tag geladen. Viele Großeltern (auch Urgroßeltern) folgten zahlreich der Einladung ihrer Enkelkinder.

Bereits der Eingangsbereich lud zum Staunen ein. An einer großen Bilderwand stellte sich das Kitateam vor und der Umbau-Neubau dieser Einrichtung konnte von der Grundsteinlegung bis zur Fertigstellung noch einmal verfolgt werden.



Die Leiterin Heike Hannemann begrüßte uns Großeltern im neuen Bewegungsraum. Anschließend überraschten uns die Großen und Kleinen mit einem extra für diesen Tag vorbereiteten Programm.

„Was ist das, steht auf der Wiese“, erschallte der fröhliche Kindergesang auf der Bühne, der mit passenden Kinderzeichnungen unterstützt wurde.

Weiter wurde getanzt, geklatscht und ein Gedicht von der Feuerwehr vorgetragen.

Mit Freude konnten wir mit ansehen, wie die Krippenkinder sich in hübschen Kostümen (Maus, Biene ...) hochkonzentriert zur Musik rhythmisch im Kreis drehten.

Am Ende gab es dann für die kleinen und großen Künstler kräftigen Beifall der Omas und Opas.

Gemeinsam ließen wir uns im Anschluss mit unseren Enkelkindern den selbst gebackenen Kuchen, die belegten Brote sowie Tee und Kaffee schmecken.

Zum Ausklang dieses schönen Nachmittags zeigten uns die Kinder stolz ihre Räume. Dort war dann auch noch Zeit zum Verweilen, sei es in der Puppenecke, im Spiel- oder Schlafraum oder um mit den Erzieherinnen ein nettes Gespräch zu führen. Wir waren erfreut über die große Bewegungsfreiheit, die unsere Enkel in dieser Kita haben.

Der Oma- und Opa-Tag ist immer etwas Besonderes. Wir werden noch lange an diesen tollen Nachmittag zurückdenken.

Vielen Dank an das Kitateam und an die Kinder sowie an alle, die tatkräftig zum Gelingen des Nachmittages beigetragen haben.

Margitta und Günter Schmiedeke



Alle hatten viel Spaß beim diesjährigen Oma- & Opa-Tag.

Fotos: Kita Baruth/M.

## Fahrradprüfung der 4. Klassen

Am Donnerstagvormittag fand vor der Grundschule Baruth/Mark die praktische Radfahrprüfung der 4a und 4b statt.

Die Polizisten checkten jedes Fahrrad, danach gingen sie mit allen Kindern noch einmal den Ablauf durch. Auf der Prüfungsstrecke waren Anfahren, Linksabbiegen, Rechtsabbiegen und Absteigen gefragt. Einige Eltern halfen bei der Bewertung mit. Am Ende bestanden alle und bekamen ihren Fahrradpass.

Die beiden Besten, Lorenz und Leander, fahren zu einem Turnier. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Romfeld, die uns so gut auf die Prüfung vorbereitet hat.

Adina Laurisch



Fahrradprüfung in der Grundschule Baruth/Mark

Fotos: Grundschule Baruth/M.

## Einmal auf dem Rücken von Dolores und Julius

Da alle Kinder im vorigen Jahr vom Reiten auf dem Pferd Dolores so begeistert waren, hat sich Frau Bölitz nochmal angeboten, mit ihren Pferden zu kommen. Am Donnerstag, 12.05.2011 war es endlich so weit. Am Vortag schauten wir noch besorgt auf den Wetterbericht, aber das Wetter spielte mit.

Pünktlich um 9.30 Uhr waren die Pferde Dolores und Julius mit Herrn und Frau Bölitz vor der Kita und warteten im nahen Wald auf uns. Die Kinder waren begeistert. Die meisten wollten auf den Haflinger Julius reiten. Viele nutzten auch die Chance, abwechselnd auf beiden Pferden hoch zu Ross zu sitzen. Manches Kind machte die erste Erfahrung mit einem Pferderücken. Fast alle Kinder trauten sich zu, auf ein Pferd zu steigen. Wen der Mut verließ, streichelte es oder schaute einfach nur zu.

Vielen lieben Dank an Herrn und Frau Bölitz und natürlich auch an die beiden Pferde Dolores und Julius, für dieses tolle Erlebnis.

*Kita Baruth/Mark*



*Auf dem Rücken der Pferde ...  
Foto: Kita Baruth/M.*

## Kita Baruth zu Besuch im Wildpark Johannismühle

Der Frühling ist schon fast vorbei und der Sommer naht - und mit ihm der internationale Kindertag!

Für unsere Kita natürlich ein besonders wichtiger Tag, an dem wir „unseren“ Kindern einen Höhepunkt bieten möchten: einen Besuch im Wildpark Johannismühle.

An dieser Stelle schon ein ganz herzliches Dankeschön an den Verein der Freunde und Förderer, der unsere Fahrt- und Eintrittskosten bezuschusst hat!

Zur Freude der Kinder fand unser Ausflug bereits eine Woche früher statt. Donnerstag morgen um 10 Uhr saßen wir alle in zwei Bussen - ausgerüstet mit gut gefüllten Bollerwagen (vielen Dank für die schnelle und spontane „Reparaturhilfe“ im Wildpark!), bei herrlichstem Wetter und allerbesten Laune - in Richtung Johannismühle.

Kaum war unser Ziel erreicht, begann unser Besuch mit der Flugschau, die wir alle gespannt verfolgten. Anschließend machten wir uns in zwei Gruppen auf Erkundungstour - wir besuchten Löwen und Tiger, konnten weiße Wölfe und Bären ganz aus der Nähe bestaunen, fütterten Wildschweine und Karpfen und und und. Mittags gab es ein leckeres Picknick auf einer schattigen Wiese, sodass wir dann ausgeruht und gestärkt auch noch den Streichelzoo wie auch den Spielplatz unsicher machen konnten! Wie immer an einem so tollen Tag verging die Zeit viel zu schnell und wir fuhren zurück zur Kita - erschöpft, aber glücklich.

Und wer weiß, vielleicht kommen wir ja schon nächstes Jahr wieder?!

Und für alle die traurig sind, dass der Tag schon wieder rum ist - am 1. Juni machen wir es uns in unserer Kita trotzdem richtig schön und die Kinder erwartet noch eine „EIS“-kalte Überraschung ...  
*Ihre Kita Baruth/Mark*



*Zu Besuch im Wildpark  
Foto: Kita Baruth/M.*

## „Kita Entdeckerland“ in Petkus ökologischer ausgerichtet

In unserer Kita sind wir ständig bestrebt, ideale Voraussetzungen für eine kindgerechte, gesunde und naturbezogene Erziehung zu schaffen. Nun erhielten wir die Möglichkeit, durch eine finanzielle Unterstützung des Vereins „Freunde und Förderer der Schule Baruth/Mark“ ein weiteres Projekt zu verwirklichen. Durch unsere Zusammenarbeit mit dem VAB im Hexen- und Kräutergarten pflegten wir dort unseren eigenen kleinen Kräutergarten. Jetzt konnten wir in der Kita Hochbeete anlegen und allen Kindern vor Ort, Lust auf Natur machen. Viele sind begeisterte junge Gärtnerinnen und Gärtner. Es macht ihnen Spaß, mit und in der Erde zu arbeiten und zu pflanzen. Hochbeete haben den Vorteil, dass sie sich für große und kleine Gärtner eignen. Sie haben die Möglichkeit, auf einer kleinen, klar abgegrenzten Fläche, Nutzpflanzen wachsen und gedeihen zu sehen. Sie lernen für diesen überschaubaren Bereich, Verantwortung zu übernehmen, entdecken die unterschiedliche Beschaffenheit der einzelnen Bodenschichten und machen Bekanntschaft mit den im Boden lebenden Tieren und Organismen. Die Früchte ihrer Arbeit können sie mit Ausdauer und Geduld ernten. Eine große Motivation für Kinder.



*Die neuen Hochbeete werden zusammengebaut.  
Foto: Kita Petkus*

Schnell war eine geeignete Fläche und Mitstreiter gefunden. Mit viel Interesse und Erstaunen beobachteten die Kinder, wie Herr Rungweber die Fläche mit seinem Kranauto frei räumte. Die Feinarbeiten leisteten Eltern wie Herr Bartz, Herr Wollenburg, Herr Schönefeld, Herr Eichelbaum und Familie Ebert. Besonders Spaß machte den Kindern der Zusammenbau der Hochbeete. Es wurde gebohrt, gehämmert und gesägt. Auch das Anstreichen machte den Kindern Freude. Jetzt stehen die Beete an ihrem richtigen Standort und konnten mit Erdbeeren, Mohrrüben, Radieschen, Erbsen, Tomaten und Kohlrabi bepflanzt werden und hoffen nun auf Regen und eine gute Ernte. Alles zusammen ist es eine tolle Sache geworden. Wir möchten uns bei allen Mitstreitern von der Ideensammlung bis zum fertigen Hochbeet recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Herrn Lerke, der uns ein Insektenhotel und einen Nistkasten, der schon von einem Meisenpaar bewohnt ist, geschenkt hat.

**Ankündigung Sommerfest**

**Die Kita feiert ihr traditionelles Sommerfest am 25.06.2011 ab 14.30 Uhr vor Ort.**

Eingeladen sind alle Kinder, Eltern, Großeltern und Interessierten an diesem Tag. Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm. Ihre Kita „Entdeckerland“

**Ein verzauberter Garten**

Wenn man durch Baruth wandert, kann man einen verzauberten Garten entdecken.

Viele Figuren, Pflanzen und andere tolle Sachen gibt es dort zu bewundern.



Vor Kurzem besuchten wir dieses Paradies. Zuerst war die Besitzerin etwas aufgeregt, weil wir so viele Kinder waren. Aber dann ging es los: Wir sahen die Regenrude, die Eule mit den zwei Gesichtern, Meerjungfrauen, Glocken, einen Frosch, der Wasser speien kann und tausend andere tolle Dinge. Es gibt auch einen kleinen Teich, eine Brücke, die in den Nachbargarten führt und einen umgestürzten Apfelbaum, der dennoch süße Früchte trägt. Kennt ihr auch dieses Paradies?

*Zu Besuch im Zaubergarten  
Foto: Hort Baruth/M.*

Es ist der wunderschöne Garten von Lore Hasche. Vielen Dank, liebe Lore, dass du so viel Zeit für uns hattest. Es war sehr schön bei dir.



*Sarah, Mia, Jasmina, Isadora und die anderen Kinder aus dem Hort „Pffifikus“*

**Nächster Erscheinungstermin:  
Samstag, der 16. Juli 2011**

**Nächster Redaktionsschluss:  
Mittwoch, der 6. Juli 2011**

**Einladung in die  
Kita Spatzennest Groß Ziescht**

**zum Sommerfest am  
14. Juli 2011 um 15.00 Uhr**

mit Kinder-Revue  
Unterhaltungsprogramm des  
Hobbytanzklub Jüterbog  
Kaffee, Kuchen und kaltes Buffett

**zum Kinderfest am  
15. Juli 2011 um 15.00 Uhr**

mit Kinder-Revue  
Showprogramm  
Hüpfburg  
Gewinnspielen  
Dudellumpi  
Kuchenbuffett, Grillspezialitäten

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Natürlich sammeln wir auch in diesem Jahr Geld für die Ausgestaltung unserer Feste und die Aktivitäten in unserer Kita. Wenn auch Sie spenden möchten, können Sie das gerne unter folgender Kontoverbindung tun. Wir wären Ihnen sehr dankbar.

Verein Freunde und Förderer, Mittelbrandenburgische Sparkasse  
BLZ: 160 500 00, Konto-Nr.: 3638 020 923, Verwendungszweck: Kita Groß Ziescht

Alle Sponsoren werden auf unserer Infotafel, im Amtsblatt sowie auf unserer Internetseite erwähnt. Eine Spendenquittung wird Ihnen selbstverständlich ausgestellt.

## Auf nach Radeland am 9. Juli 2011!!!

Am Sonnabend, 09. Juli 2011 laden wir recht herzlich zu unserem traditionellen Dorf- und Siedlerfest ein.

Ab 15 Uhr beginnen wir mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Am Nachmittag sorgt unser buntes Programm bei Groß und Klein für gute Laune.



Unter anderem werden die „Woltersdorfer Pflastertreter“ mit Liedern und Tänzen begeistern.

Abwechslungsreiche Attraktionen erwarten Sie, zum Beispiel: Kegeln, Würfeln, Hufeisen werfen.

Für Kinder gibt es Glücksrad, Hüpfburg und das Kinderspielmobil mit vielen tollen Überraschungen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt mit Schwein am Spieß und anderen leckeren Grillspezialitäten.

Ab 20 Uhr sorgt unser DJ auf unserer Tanzfläche für gute Stimmung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Dorfgemeinschaft Radeland e. V.

Holz bzw. Stein. Auf Seiten von Dahlewitz erzielten Karanikolas sowie Martinowski ebenfalls mit 3 : 0 Siege über Franke und Schmidt vom KSV. Das Entscheidungsdoppel brachte für Sperenberg den 3 : 2 Gesamtsieg.

So standen sich im Spiel um Platz 3 Baruth und Dahlewitz gegenüber, welches eine klare Angelegenheit für Dahlewitz wurde, sie siegten mit 4 : 0 und wurden 3. des Turniers. Im Finale setzte sich Sperenberg mit 3 : 1 Punkten über den Gastgeber durch und wurde erstmals Fliesenpokalsieger.

Besonderen Dank gilt natürlich Sponsor Udo Ryll, dem Verpflegungspersonal USCHA Strissel und Dirk Neumann, die sich hervorragend um das leibliche Wohl der Akteure kümmerten. Dank schön auch an Marcel Ilbig, der das gesamte Turnier begleitete und auf Bildern festhielt.

### Finalplatzierung:

1. KSV Sperenberg
2. Petkuser SV
3. Blau-Weiß Dahlewitz
4. SV Fichte Baruth



### Alle Fliesenpokalsieger:

2000	SV Fichte Baruth	2006	Petkuser SV
2001	Petkuser SV	2007	Petkuser SV
2002	SV Fichte Baruth	2008	Petkuser SV
2003	SV Klausdorf	2009	Mahlower SV
2004	Petkuser SV	2010	TTF Bötzwow
2005	Petkuser SV	2011	KSV Sperenberg

Christoph Kleindienst  
Abteilungsleiter Tischtennis  
Petkuser Sportverein e. V.

## Tischtennis auf hohem Niveau - KSV Sperenberg gewinnt erstmals Fliesenpokal

**Petkus:** Die 12. Auflage des Petkuser Traditionsturnier war in diesem Jahr etwas ganz Besonderes, so empfand nicht nur Sponsor Udo Ryll aus Petkus. Erstmals wurde der Fliesenpokal im neu gebauten Petkuser Sportzentrum ausgetragen. Die Mehrzweckhalle bietet für einen solch sportlichen Höhepunkt hervorragende Bedingungen. Und so war es nicht unerwartet, dass 10 Mannschaften mit über 40 Akteuren aus dem Kreis Teltow-Fläming den Weg nach Petkus fanden. Die Gastmannschaften kamen fast ausschließlich mit Spielern der Landesklassenebene.

Gespielt wurde in zwei Gruppen à 5 Teams, wo die ersten beiden über Kreuz das Halbfinale bestritten. In der Gruppe A fanden sich der Gastgeber Petkuser SV, der Pokalverteidiger TTF Bötzwow, Blau-Weiß Dahlewitz, SG Woltersdorf sowie der 1. TTC Zossen wieder. Es war die stärkere der beiden Gruppen und so war es wenig verwunderlich, dass in über der Hälfte der Spiele in das Entscheidungsdoppel gegangen werden musste. Am Ende setzte sich der Gastgeber vom Golm als 1. der Gruppe durch. Dahlewitz qualifizierte sich als 2. ebenfalls fürs Halbfinale.

In der Gruppe B kämpften die 2. Vertretung vom Petkuser SV, SG Einheit Luckenwalde, Mahlower SV, KSV Sperenberg und SV Fichte Baruth um die beiden begehrten Tickets fürs Halbfinale. Sperenberg setzte sich letztlich souverän durch. Der 2. Platz war hart umkämpft und musste durch die kleinen Punkte ermittelt werden, da Luckenwalde, Mahlow sowie Baruth die gleiche Anzahl von Siegen und Niederlagen verzeichneten. Baruth hatte die etwas bessere Bilanz und zog hinter Sperenberg als 2. der Gruppe in die Runde der letzten 4 ein.

Im Halbfinale triumphierte der Petkuser SV (Trempeck, Kleindienst, Schieder und Krause) über Baruth (Jahn, Scheffer, Benner, Deutschmann) mit 3 : 1.

Die zweite Halbfinalpaarung war da doch spannender, nach den Einzeln stand es 2 : 2 zwischen Sperenberg und Dahlewitz. Hys und Kukulies überzeugten für Sperenberg mit jeweils 3 : 0 über



Gruppenfoto



Strahlende Sieger des 12. Fliesenpokals  
Von links nach rechts: Enrico Franke, Hendrik Hys, Michael Schmidt, Sponsor Udo Ryll und Dietmar Kukulies  
Fotos: Petkuser Sportverein e. V.



## Verein der Arbeiterwohlfahrt Baruth/Mark e. V.

### Veranstaltungen:

Jeder kann an allen unseren Veranstaltungen und Fahrten teilnehmen. Das gilt natürlich auch für Nichtmitglieder.

**Jeden Donnerstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Kartenspiele Rommee und Skat.**

**Gleichzeitig hat Gerd Langner Sprechstunde**

Jeden Dienstagnachmittag wird „**Mensch ärgere Dich nicht**“ gespielt.

Jeden Montag und Dienstag ist Turnen angesagt.

Auskünfte erteilt der Vorstand, Tel.: 6 13 83, Gerd Langner

### Vorankündigung:

**Am Sonnabend, dem 6. August 2011**

Ab 13:30 Uhr auf dem Parkplatz  
am Ernst-Thälmann-Platz

### Grillfest der AWO - 20 Jahre AWO Baruth -

Für alle AWO-Mitglieder und deren Partner.

Für Getränke und Musik ist gesorgt.

### Vom 11. bis zum 14. August 2011

Hanse Sail und Störtebeckerfestspiele

1. Tag: Fahrt nach Greifswald, Stadtführung, Freizeit, Zimmerbelegung, Abendessen im Hotel.
2. Tag: Ausflug nach Binz, Freizeit, Nationalpark Stubbenkammer, Freizeit, Abendessen, Ralswiek, Teilnahme an den Störtebeckerfestspielen, Rückfahrt zum Hotel in Greifswald.
3. Tag: Fahrt nach Rostock, Stadtführung, Freizeit auf der Hanse Sail, Rückfahrt zum Hotel in Greifswald, Abendessen.
4. Tag: Fahrt nach Ahlbeck, Freizeit, ab 14:00 Uhr Heimfahrt mit Unterwegspausen.

### Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus,

3 x Übernachtung mit Frühstück,

2 x Abendessen in genannten Hotel,

1 x Abendessen auf Rügen, Eintritt Festspiele,

Stadtführungen in Greifswald und Rostock.

Fahrten nach Binz, Stubbenkammer, Ahlbeck.

Preis: kostenpflichtig

Teilnehmer melden sich und bezahlen bei

Gerd Langner, Tel.: 03 37 04/6 13 83 oder

Eveline Krüger, Tel.: 03 37 04/6 76 26

Gerd Langner

## Landpartie in Groß Ziescht

Dieses Jahr lädt die Familie Hüsgen vom Hof Alt Domigk am 18. und 19.06.2011 zur Landpartie ein.

Der Hof hat am Samstag von 12 Uhr bis 20 Uhr und am Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr seine Tore geöffnet.

Das Programm an beiden Tagen:

- Hofführung
- Kinderreiten
- Bauernolympiade
- Heuburg.

Die Kirche ist zu besichtigen und am Samstag wird es dort um 14 Uhr ein kleines Orgelkonzert geben. Am Sonntag finden in der Kirche ebenfalls musikalische Viertelstunden statt.

Am Samstag gibt es die Möglichkeit sich das Dorf und die Rinderherden von der Friesenkutsche aus anzusehen und den Abend gemütlich am Lagerfeuer ausklingen zu lassen.

Der Müller gewährt uns Einblicke in die Groß Zieschter Mühle. Weiterhin ist der Kleintierzüchterverein vertreten. An beiden Tagen ist selbstverständlich für das leibliche Wohl gesorgt.

*Familie Hüsgen*



*Auch die Highland Cattles erwarten Sie  
Foto: Hof Alt-Domigk*

## SV „Fichte“ Baruth e. V. Abt. Kegeln infomiert

### Basaltturnier in Baruth/Sachsen

Am 7. Mai 2011 war es soweit, dass wir zum Basaltturnier nach Baruth in Sachsen reisten. Eine gemischte Mannschaft unserer Seite mit S. Ebell, R. Ludwig, F. Sydow und M. Haase sind nach 2 Stunden Fahrt frühzeitig am Kegelort eingetroffen, um uns noch vorher einen Trick beim laufenden Turnier abzuschauen. Wir waren um 11.00 Uhr eingeeplant, sodass wir nicht so zeitig fahren mussten. Die Sportfreunde von Baruth/Sachsen nahmen uns herzlich in Empfang, ebenso der SV-Vorsitzende Sportfreund Buhl.

An diesem Turnier nahmen teil:

TSG Olbersdorf, Koweg Görlitz, Baruth SV 2, Blau Weiß Kreckwitz, SV 1896 Großdubrau, Fichte Baruth, 1895 Blau-Gelb Weißenberg, Baruth SV 1, KV Blau-Weiß Rochwitz.

Alle Mannschaften spielen auf Kreisligaebene, was auch unserem Standard entsprach. Von unserer Seite verzweifelten wir, wenn es darum ging, den letzten Kegel beim Abräumen zu treffen. Es ist für uns Bohlekegler nicht einfach, die Kugel schnurgerade herunterzubringen, um zu treffen. Sieger bei diesem Turnier wurde Görlitz, Pokalverteidiger Baruth SV 90 wurde Zweiter und musste den Wanderpokal abgeben. Fichte Baruth belegte den 9. Platz mit 1401 Holz gegenüber dem Sieger mit 1667 Holz. In der Einzelwertung konnte R. Ludwig mit 389 Holz den 24. Platz belegen von 36 Startern

Da die Kugel auf Classicbahnen etwas kleiner ist, wird ein Durchmesser von 5 Holz angegeben.



### Baruther Stadtblatt

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark  
Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Verantwortlich für die nichtamtlichen Bekanntmachungen:  
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Redaktion: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Herstellung und Vertrieb:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,  
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,  
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ zum Abopreis von 26,38 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Zum Turnierschluss bedankte sich S. Ebell mit einem Blumenstrauß herzlich für die Einladung.

Der Abteilungsleiter, Sportfreund Noatschk, lobte unsere Einsatzbereitschaft und gab uns als Trostpreis eine 3-Liter-Flasche Wein mit auf den Weg. Sylvia kündigte für 2012 schon an, dass wir Baruther aus der Mark das 60. Jubiläum mit einem Turnier durchführen werden und die Sportfreunde aus Baruth/Sachsen dazu herzlich einladen.

Dankend wurde die Einladung angenommen mit dem Hinweis, dass sie sich darauf freuen, mal auf einer Bohlebahn kegeln zu dürfen.

Bei herrlichem Wetter saßen wir draußen noch 2 Stunden zusammen bei einem Glas Bier und fachsimpelten über den Kegelsport.

Nach schneller Fahrt über die Autobahn waren wir am Abend wieder zurück in unserem Heimatstädtchen Baruth/Mark. Dieser Kegelausflug hat uns viel Freude bereitet und weiter die Verbindung mit SV 90 Baruth gefestigt.

*Manfred Haase*



## SV „Fichte“ Baruth e. V. Abt. Kegeln informiert

### Joachim Stengel - Mit 80! Jahren noch aktiv



*Joachim Stengel*

*Zu deinem 80sten Geburtstag die besten Glückwünsche von deinen Kegelschwestern und Kegelbrüdern sowie allen Sportfreunden des Sportvereins. Wir alle wünschen dir weiterhin beste Gesundheit, Glück und Wohlergehen verbunden mit einer glücklichen Hand beim Kegelsport und viel Holz.*



Ein kurzer Rückblick auf deine sportliche Vergangenheit zeigt uns auf, welche Erfolge du in deinem Sportlerleben erreichen konntest.

Als Jugendlicher war dein Interesse für das runde Sportgerät von Anfang an am größten und dies sollte bis zum heutigen Tag so bleiben.

Fußball im Dörfervergleich und Tischtennis waren die ersten Sportarten, denen du nachgegangen bist. 1954 bist du in den Sportverein Baruth eingetreten.

Von diesem Zeitpunkt an hast du in der 2. Männermannschaft als Stürmer in der 1. Reihe gespielt. Deine Leistungsgrenze im Fußball war damit erreicht, kegeln sollte die neue Sportart werden.

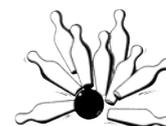
Noch standest du als Einzelkämpfer und musstest beweisen, wie du deine Fertig- und Fähigkeiten dem Kegelsport entgegenbringen konntest. Anfang der 60er Jahre dann, aktiv mit der 3. Männermannschaft (H. Knoblich, G. Frenzel, D. Kauert, W. Will usw.), wurde das Mannschafts Kegeln aufgenommen. Durch deine guten Holzzahlen hast du es gemeinsam mit L. Möbus, K. Gundermann, D. Kretschmann, R. Dahms und W. Stillner in den nächsten Jahren bis auf die Bezirksebene geschafft. 1966/67 wurde die Kegelanlage in Schöbendorf gebaut. Mithilfe der Sportfreunde H. Knotzenblum, E. Eske, H. Görsch und H. Löffler (Bubi genannt) und vielen anderen mehr war am 16.12.1967 die Einweihung der 2-Bahnanlage.

Ab sofort hast du den Kegelsport in Schöbendorf gefördert und somit die Bezirksebene erreicht. Deine Erfahrungen hast du beim Training der Kinder und Jugendlichen eingebracht. Dein Sohn Heiko, in der Klasse 12 - 13 Jahre, hat es damit im Jahre 1977 zum DDR-Einzelmeister gebracht. Deine eigenen Erfolge spiegeln sich wider in einem Bezirksmeister und zweimal Kreismeister.

1980 bist du zu „Fichte“ zurückgekommen und hast deine Kegelleidenschaft hier fortgesetzt. 1986 wurdest du mit 55 Jahren bei den Senioren aufgenommen. Deine Mitspieler zu dieser Zeit waren E. Eske, A. Henze, E. Sept, 2 mal Kretschmann und H. Knotzenblum. 1986 und 1987 wurdest du Kreismeister. Der Höhepunkt wurde mit der Mannschaft 1994 erreicht, der Aufstieg in die Landesliga. Nach neuer Struktur wurde die Regionaliga Teltow-Fläming eingerichtet.

Dein Kampfgeist setzte sich auch in der Mannschaft fort, was mit Siegen belohnt wurde. 1994 wurdest du bei den Einzelmeisterschaften in Luckau Landesmeister. In den letzten 16 Jahren deiner Kegeltätigkeit im Seniorenbereich hast du 8 x den Kreismeistertitel erkämpft und 1996 und 2004 wurdest du sogar Einzelkreismeister. Deine hohe Einsatzbereitschaft und vor allem deine Formbeständigkeit hat sich bei unseren Neujahrsturnieren gezeigt. 8 Einzelsiege, davon 2 x 3 Jahre hintereinander, sagen alles. Im Jahr 2004 bist du für 50 Jahre Mitgliedschaft mit einer Ehrenurkunde geehrt worden. Mit deinen 80 Jahren bist du der älteste aktive Kegler und Sportler im Sportverein. Deine Kameradschaft und Geselligkeit ist uns beispielgebend und deine fachliche Kompetenz für alle anderen Sportler unverzichtbar.

Wir sagen Danke für deine sportlichen Leistungen und wünschen dir weiterhin persönliches Wohlergehen.



*Manfred Haase  
Traditionsobmann*

## SV Sportschießen Petkus e. V.

### Großes KK-Preisschießen

am Samstag, dem 23.07.11 von 12.00 bis 17.00 Uhr & am Sonntag, dem 24.07.11 von 09.00 bis 18.00 Uhr auf dem KK-Stand in 15837 Petkus

### Hauptpreis: ein Acer Travelmate Laptop

Alle Informationen unter: [www.sportschiessen-petkus.de](http://www.sportschiessen-petkus.de)

## 14. Sport- und Dorffest in Klein-Ziescht



Nun ist es so weit!

Unser Sport- und Dorffest am Samstag, dem 18. Juni 2011 auf den Sportplatz des Ortes.

Ob mit dem Auto, mit dem Rad oder gar zu Fuß alle Einwohner und Gäste aus nah und fern sind herzlich willkommen.

Im Angebot:

13.00 Uhr Kranzstechreiten  
ab 14.30 Uhr Fußballturnier

Natürlich haben wir an diesem Tag unsere Kinder nicht vergessen. Für sie gibt es ab 13.00 Uhr ein vielseitiges Angebot, auch ein Feuerwehrauto darf besichtigt werden.

Ein DJ wird uns mit seiner Musik während des Festes begleiten, sodass auch das Tanzbein „geschwungen“ werden darf. Für das leibliche Wohl ist mit Schwein am Spieß, Bratwurst, Schmalzstullen und selbst gebackener Kuchen, Kaffee u. a. Getränke ausreichend gesorgt.

Jetzt hoffen wir auf schönes Wetter und ein zahlreiches Publikum.

Die Mitglieder des SV Grün-Weiß 23  
Klein-Ziescht e. V.

## Veranstaltungen für OT Paplitz

**14.06.11**  
14.30 Uhr Seniorennachmittag - bei Kaffee und Kuchen in der Spinte

**02.07.11**  
ab 9.00 Uhr Vorbereitungen im Birkenhain für das Dorffest

**11.07.11**  
18.00 Uhr Informationsveranstaltung für alle Einwohner zum Thema: „Service im Dorf“ im Dorfgemeinschaftshaus

## Öffentliche Veranstaltungen in Paplitz

**03.07.11**  
ab 11.00 Uhr Traditionelles Dorffest

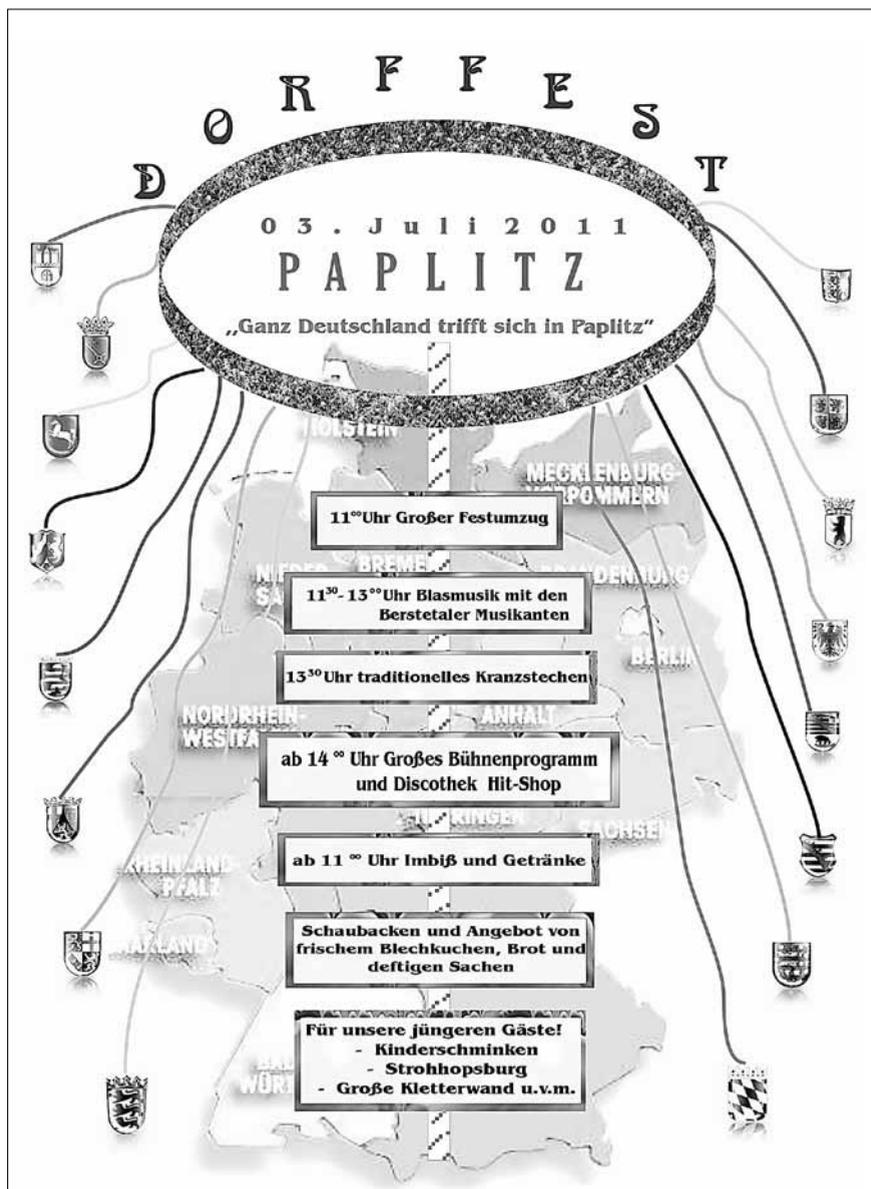
## Die „Spinte“ im Gutsarbeiterhaus in der Kemlitzer Str. 2 in Paplitz lädt ein

Jeden Donnerstag von 14.00 - 16.30 Uhr für Klein und Groß (Bastelnachmittage, Museumsführungen, Kaffee und Kuchen). Die monatlichen Angebote bitte den Anschlägen entnehmen! Auf Anfrage Kindergeburtstage, Kreativveranstaltungen für Gruppen, Führungen usw. Informationen oder Voranmeldung bei Frau Marsch unter 03 37 04/ 6 15 32.

Außerdem findet jeden ersten Samstag im Monat ab 16.00 Uhr ein Spintennachmittag unter einem Motto statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.



## Museum Baruther Glashütte

Glashütte im Juni:

**11.06., Samstag**  
14.00 Uhr Seifengießen Blütenseifen (Kräuterladen/Tel. 03 37 04/6 53 96)

**11.06., Samstag**  
18.00 Uhr Hüttenzauber und Ofenschmaus (zusätzl. am 18. Juni um 17:00 Uhr) (Neue Hütte/ Tel. 03 37 04/9 80 90)

**13.06., Montag**  
14.00 Uhr Pfingstandacht (Open Air auf dem Dorfanger)

**18.06., Samstag**  
14.00 Uhr Kosmetikworkshop „Kühlendes für die Haut“ (Kräuterladen/ Tel. 03 37 04/6 53 96)

**18.06., Samstag**  
17.00 Uhr Hüttenzauber und Ofenschmaus (Zusatztermin für den 11.06) (Neue Hütte/ Tel. 03 37 04/9 80 90)

**19.06., Sonntag**  
10.00 - 17.00 Uhr Brandenburger Landpartie & Regionalmeisterschaften der Waldarbeiter (Glasmachergärten, Dorfanger/ Tel.: 01 77/8 22 88 83)

**25.06., Samstag**  
14.00 Uhr Wildkräuterwanderung „Unkrautdelikatessen“ (Kräuterladen/ Tel. 03 37 04/6 53 96)

**25.06., Samstag**  
15.00 Uhr Reise zu den Glasmachern (Museumsspiel für Kinder zwischen 6 - 14 Jahre) Tel. 03 37 04/98 09 14

**25./26.06., Sa./So.**

ab 10.00 Uhr Patchworkkurs: Schöne große Taschen für den Sommerurlaub  
(BABA-BÄR/Tel. 01 76/23 51 02 46)

**25./26.06., Sa./So.**

10.00 Uhr Glasmacherkurs mit Peter Kuchinke und Patrick Damm (Neue Hütte/Tel. 03 37 04/98 09 14)

**Das Museum und die Glasmanufaktur haben für Sie Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Sie können dort „Selbst Glas blasen“.**

Museumsverein Glashütte e. V., Hüttenweg 20, 15837 Baruth-Glashütte; Tel. 03 37 04/98 09 12, Fax 03 37 04/98 09 22, E-Mail: info@museumsdorf-glashuette.de - www.museumsdorf-glashuette.de  
Das Museumsdorf Baruther Glashütte wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg. Stand: 31.05.2011.

## Museumsdorf Baruther Glashütte

**„Geschmückt mit Maien“ - Freiluftandacht am Pfingstmontag, Beginn 14.00 Uhr**

Die Evangelische Kirchengemeinde Baruth, die freikirchliche Josua Gemeinde in Zagelsdorf und der Museumsverein laden zur traditionellen Pfingstandacht auf dem Anger im Museumsdorf Baruther Glashütte ein.

Pfarrerin Manuela Michalke und Pfarrer Bernd Diefenbach gestalten den Gottesdienst und feiern mit Gästen das Pfingstwunder. Die Josua Gemeinde bringt eine Band mit, deren Musik unter den Bäumen vor dem denkmalgeschützten Hegemeisterhaus erklingen wird. Die Baruther Christenlehre-Kinder haben ein Anspiel vorbereitet. Nach der Andacht laden die Gemeinden alle zum Kuchenbuffet. Es besteht Gelegenheit sich kennen zu lernen und - passend zu Pfingsten - etwaige Vorurteile abzubauen.

Museumsverein Glashütte e. V.

Tel.: 03 37 04/98 09 12

**Glashütte nimmt teil: 17. Brandenburger Landpartie**

Glashütte ist mit seinen Dutzend Manufakturbetrieben ein ausgewiesener Ort der Direktvermarktung. Neben den kunsthandwerklichen Werkstätten sind mit dem Gasthof und Hotel Reuner, dem landwirtschaftlichen Betrieb »Natürlich« sowie dem Kräuterladen seit Längerem auch drei agrarische Produzenten in Glashütte ansässig. Neu in Glashütte angesiedelt hat sich der Gartenbaubetrieb Heitzendorfer mit seinem Stammsitz in Halbe mit der „Kleinen Gärtnerei“.

**Angebote der Landpartie am Sonntag, 19.06.2011:**

- Waldarbeitermeisterschaften von 10 - 13 Uhr - mit Simulationsfällung, Präzisionsschnitt und Entastung
- Kleiner Streichelzoo mit Ziegen und Kaninchen (Dorfanger/Kräuterladen)
- Malen und Basteln mit Naturmaterialien, (Kleine Gärtnerei) Imkerei (Kleine Gärtnerei)
- Gartenbesichtigung, -beratung und Pflanzenverkauf (Kleine Gärtnerei),
- Glashütter Mittagsmenü (Gasthof Reuner)
- Bereits Samstag, 18.06.2011 - 17 - 20 Uhr: Ofenzauber und Hüttenschmaus: Kultur und Erlebnisgastronomie (Museum in der Neuen Hütte)
- Einkaufsmöglichkeiten für regionale Produkte im gesamten Museumsdorf Baruther Glashütte

Eine Landpartie nach Glashütte bietet Familien mit Kindern und allen Gästen Erholung, Erlebnis und viel Wissenswertes. Organisiert wird dieses Wochenende der offenen Höfe und Häuser von pro agro, dem Verband zur Förderung des ländlichen Raumes im Land Brandenburg e. V., gemeinsam mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz, dem Bauernverband und den Brandenburger Landfrauen.

Die Waldarbeitermeisterschaft ist der Regionalwettbewerb Berlin-Brandenburg als Vorbereitung für die Deutsche Meisterschaft. Am Start sind 15 Deutsche und Berliner Meister. Praktisch interessierte Gäste benötigen Schnitzschutzkleidung. Die Veranstalter informieren über Techniken und Waldfachliches.

Museumsdorf Baruther Glashütte - Kunst und Handwerk seit 1716

## Kreativ mit Kristallglas in den Frühling starten

Glasmacher Peter Kuchinke bietet am 25. und 26. Juni 2011 in historischen Ofenhalle der Baruther Glashütte erstmalig einen Glasmacherkurs für Laien an. Der erfahrene Glaskünstler und Glastechniker mit Berufsstationen in Venedig, Kosta und Bornholm führt interessierte Gäste des Museumsdorfes in die Techniken der Glasherstellung ein. An beiden Tagen des Veranstaltungswochenendes verbringen die bis zu fünf Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer insgesamt 9 Stunden am Ofen. Neben einer allgemeinen Einführung in die Technik des Glases und einer Sicherheitsbelehrung zum Umgang mit dem glühenden Werkstoff gewinnen die Männer und Frauen Erfahrungen im Glasziehen, Gießen und Blasen. Zwei gelungene Werkstücke aus dem Kursprogramm kann jeder Teilnehmende des Workshops mit nachhause nehmen.

Termin: 25. und 26. Juni 2011

Kosten pro Person: 120 Euro, 40 Euro Anzahlung bis zum 17. Juni 2011  
Kursdauer: Zusammen neun Lehrstunden an beiden Tagen in der Zeit 10 - 16 Uhr incl. Pausen.

Anmeldung: Museumsverein Glashütte e. V., Hüttenweg 20, 15837 Baruth-Glashütte; Tel. 03 37 04/98 09 12

Fax: 03 37 04/98 09 22, E-Mail: info@museumsdorf-glashuette.de  
www.museumsdorf-glashuette.de

## Neue Uniformen für die „Minis“ der Feuerwehr Baruth/Mark

Alle 14 Tage freitags von 16:00 Uhr bis 18:00 treffen sich die Minis der Feuerwehr Baruth/Mark, um sich spielerisch mit dem Thema Feuerwehr auseinander zu setzen. Der Dienst am 13.05.2011 war ein ganz besonderer Dienst für die kleinen, der Fördervereinsvorsitzende der Feuerwehr Baruth Herman Hoppe und der Stadtjugendwart Andreas Schönherr überreichten den Minis 6 Uniformen mit Helm. Da bei Wettkämpfen Männer und Jugendfeuerwehr auch mit Uniform starten, wollten wir unsere Minis nicht benachteiligen und beschafften ihnen auch Uniformen. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Änderungsschneiderei Nähkästchen U. Mücke für das kostenlose ändern der Uniform und bei der Firma Werbezunft für die Beschriftung der Rückenschilder bedanken. Für die zukünftigen Wettkämpfe wünsche ich den Minis viel Glück und gutes Gelingen mit ihren neuen Uniformen.

Andreas Schönherr

Stadtjugendwart



Neue Uniformen für die „Minis“

Foto: Feuerwehr Baruth/Mark

## Pfingstmontag ist Deutscher Mühlentag

### Kaffee und Kuchen an der Horstmühle

Schon zum vierten Mal ist zum Deutschen Mühlentag am Pfingstmontag die Horstmühle Treffpunkt interessierter Heimatfreunde und Denkmalschützer zum Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen und zur Begutachtung der Fortschritte des Fördervereins bei der Wiederherstellung des historischen Gebäudeensembles.

Mittlerweile kennt man sich schon, aber beim Betrachten der Fotoausstellung kommt manchem Besucher doch die eine oder andere Erinnerung an ein Ferienlager oder eine Pionierfreizeit auf dem weiten Gelände und dem nahen Urwald des Schöbendorfer Busches hoch.

Die Veranstalter hoffen auch in diesem Jahr auf anregende Gespräche und die eine oder andere Adresse eines ehemaligen Besuchers oder Bewohners des abgelegenen Anwesens in der Kriegs- und Nachkriegszeit.

Von Interesse dürfte auch die Teilnahme des Fördervereins als örtlicher Ausrichter beim Deutschen Wandertag 2012 sein. Mit der Horstmühle als Star und Zielpunkt wird für die Wanderregion Baruther Urstromtal eine geführte Wanderung für Heimat- und Naturfreunde angeboten.

Dabei hat man die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass für die geplante Wiedererrichtung des eingestürzten Vorgiebels noch öffentliche Fördermittel freigegeben werden, damit dieser den Teilnehmern aus ganz Deutschland im Juni kommenden Jahres als Wanderhütte zur Verfügung gestellt werden kann. Trotz des Ärgers über die erneuten Sachbeschädigungen der letzten Wochen zeigt sich Vorsitzender Jordan zudem sehr angetan von den ermutigenden Zeichen von Verbundenheit aus der Bevölkerung der umliegenden Gemeinden mit den Bemühungen des Fördervereins für den Erhalt und die Pflege des historischen Baudenkmals Horstmühle.

Förderverein Horstmühle e. V.

## Das Wetterjahr 2010 im Überblick - Teil 4

Aber der Winter war erst am Anfang. Am 1. Dezember hatten wir mit -13 °C den Rekord an diesem Tag seit der Wetteraufzeichnung. Hinzu kamen am 2. Dezember 16 cm Schnee und am 3. Dezember Temperaturen von -17 °C. Das Chaos auf der Straße, Schiene und Flughäfen war perfekt, denn niemand war auf so einen frühen Wintereinbruch eingerichtet. Es schneite jetzt fast jeden Tag, sodass wir am 14. Dezember schon 47 cm Schneefall zu verzeichnen hatten. Schneeschieben war fast täglich angesagt. Wer jedoch jetzt noch einen Schneeschieber kaufen wollte, der stand vor leeren Regalen.

Die kälteste Temperatur wird am 19. Dezember mit -18 °C gemessen. Am Heiligabend setzt wieder Schneefall ein, der sich am 1. Feiertag verstärkt, die Temperaturen fallen auf -10 °C. Die weiße Pracht bescherte uns weiße Weihnachten und hielt über das Jahresende. Vom 24.01. - 31.12.2010 fielen insgesamt 110 cm Schnee. Im gesamten Jahr 2010 waren es 180 cm, ein sensationeller Wert für unsere Region.

Insgesamt war das Jahr 2010 ein sehr feuchtes Jahr. In der Saat- zuchtstation Petkus der KWS Lochow GmbH wurden 841 mm Niederschlag gemessen, der höchste Wert seit 1978.

Der niedrigste Wert datiert aus dem Jahr 2003 mit 396 mm.

Die langjährige Durchschnittstemperatur lag bei 8,9 °C, 2010 brachten wir es trotz des heißen Sommers nur auf 7,9 °C.

Zusammengefasst war das Jahr 2010 ein extremes Wetterjahr mit Rekordniederschlägen, Rekordhitze und mit einem Winter der uns viel Schnee und Kalte brachte.

Dieter Eißel

Baruth

## Veranstaltungen

### in Merzdorf Juni - August 2011

11.06.2011	Schleppertreffen der Schlepperfreunde Merzdorf-Lynow in LYNOW
25.06.2011	5. Merzdorfer Teichfest
Juli/August	Ausflug der Senioren!

### Regelmäßige Veranstaltungen:

- jeden Montag Frauengymnastik oder Walking
- jeden 2. Donnerstag im Monat Rentnertreffen
- Billard- und/oder Skattturnier

Auch im Jahr 2011 wollen wir die 24 Adventskalenderfenster in Merzdorf erleuchten lassen. Bei Interesse könnt ihr euch im November bei Ina und Tjark (7 08 40) melden.

Ortsbeirat Merzdorf und

Vorstand Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.

Weitere Veranstaltungen oder Änderungen werden noch bekannt gegeben!

## Polizeiwache Luckenwalde - Am Alten Ort im neuen Gewand

Die Polizeiwache Luckenwalde lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum

**Tag der offenen Tür**

**am 18.06.2011 von 10.00 bis 16.00 Uhr am Markt 25 - 27 in Luckenwalde**

ein. Für Informationen wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer 0 33 71/60 00.

Schreyer, Revierpolizist

## Lokale Aktionsgruppe

### Rund um die Flaeming-Skate e. V.

#### „Service im Dorf“ - Ortsgespräch zu Ergebnissen der Haushaltsbefragung in Paplitz

Am 11.07.2011 werden in Paplitz (Gemeinde Baruth/Mark) die Ergebnisse der Haushaltsbefragung öffentlich vorgestellt. Ziel der Befragung war es, die dorfspezifischen Daten zur Weiterentwicklung des Waren- und Dienstleistungsangebotes im Paplitzer Laden zu erheben, seine zukünftige Position für Nahversorgung und Dorfentwicklung zu bestimmen und darüber hinaus Hinweise zur Einbindung der vorhandenen Dienstleistungsangebote und Treffpunkte des Dorfes zu ermitteln.

Die befragten Haushalte beantworteten vielfältige Fragen rund um Einkaufsverhalten, Pkw-Nutzung und das soziokulturelle Leben im Dorf. Von zentraler Bedeutung ist allen Befragten, Frische, Herkunft, Qualität und Auswahl des Lebensmittelangebotes im Laden. Die Hauptwarengruppen, die im Laden gekauft werden, sind dementsprechend Waren des kurzfristigen Bedarfs: Obst und Gemüse, Milchprodukte und Käse, Wurstwaren, aber auch Tiefkühlprodukte. Darüber hinaus spielen laut Befragung auch in Paplitz mobile Anbieter eine wichtige Nahversorgungsrolle. Bedarfe an Service- und Dienstleistungsangeboten im Laden, aber auch die konkrete Nachfrage nach soziokulturellen Angeboten und Treffpunkten wurde ermittelt.

Mit der Haushaltsbefragung wurden wichtige Grundlagen zur Erstellung der Machbarkeitsstudien geschaffen, die im Rahmen des Projektes „Service im Dorf für die fünf Modelldörfer im südlichen Landkreis Teltow-Fläming“ entstehen. Die Machbarkeitsstudien werden umfassende dorfspezifische Analysen, Vermarktungsmöglichkeiten und Handlungsempfehlungen enthalten. Die Studien werden im September 2011 vorgestellt.

Initiiert wurde das Projekt von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Rund um die Flaeming-Skate“ e. V., die auch nach Abschluss der Machbarkeitsstudien den weiteren Entwicklungsprozess unterstützt und begleitet. Das Projekt „Service im Dorf“ wird über das Programm LEADER gefördert. LEADER ist eine Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union und des Landes Brandenburg, mit der seit 1991 modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden.

#### Das Ortsgespräch findet statt:

**Wann?** Montag, 11.07.2011  
um 18 Uhr

**Wo?** Dorfgemeinschaftshaus Paplitz  
Straße des Friedens 4  
15837 Paplitz (Baruth/Mark)

Die Veranstaltung ist öffentlich.

**Pressekontakt**

Anne Leschke

Lokale Aktionsgruppe (LAG) „Rund um die Flaeming-Skate“ e. V.  
Markt 12a

14943 Luckenwalde

Telefon 0 33 71/40 12 47

info@lag-flaeming-skate.de

www.lag-flaeming-skate.de

**Info-Veranstaltung am 15. Juni 2011  
in der Kreisverwaltung Teltow-Fläming**

Sind Sie daran interessiert, Pflegeeltern zu werden? Das könnte eine der wichtigsten und wertvollsten Entscheidungen in Ihrem und im Leben eines Kindes oder Jugendlichen sein. So könnten Sie, um nur einen Aspekt zu nennen, einen positiven und anhaltenden Unterschied im Leben eines Kindes oder eines jungen Menschen bewirken ...

**Weitere Informationen zur Pflegeelternschaft gibt es im Rahmen eines Informationsabends am 15. Juni, 18 bis 20 Uhr, in der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, in 14943 Luckenwalde. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!**

An diesem Abend können Sie sich ausführlich informieren, Erfahrene Pflegeeltern werden über ihre Arbeit berichten und stehen für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung. Das Team des Pflegekinderdienst des Jugendamtes freut sich sehr auf Ihren Besuch und wird Ihnen Ihre Fragen gern beantworten.

**Bitte melden Sie sich telefonisch unter (0 33 71) 6 08 35 12 oder (0 33 71) 6 08 35 07 zu dem Informationsabend an. Wir freuen uns auf Sie!**

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming

Kreisverwaltung/Kreisorgane

**Zensus 2011 - Kontaktdaten für Fragen  
im Rahmen der Gebäude- und  
Wohnungszählung**

Derzeit häufen sich in den Zensus-Erhebungsstellen Ludwigsfelde und Luckenwalde die Anrufe, denn viele Bürgerinnen und Bürger haben Fragen zur Gebäude- und Wohnungszählung. Dafür sind jedoch in erster Linie nicht die Zensus-Stellen, sondern das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg zuständig. Es hat dieser Tage zahlreiche Wohnungseigentümer der Region angeschrieben und um Auskunft gebeten. Dem Anschreiben liegt der orangefarbene Fragebogen der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) bei. **Wer Fragen dazu hat, der bekommt in einem eigens für diesen Zweck eingerichteten Callcenter unter der Rufnummer (03 31) 70 39 98 90 Informationen und Auskünfte.**

Die gleiche Nummer kann auch genutzt werden, wenn es Fragen oder Unklarheiten zur Haushaltsstichprobe gibt. Sie findet zeitgleich zur Gebäude- und Wohnungszählung und ebenfalls im Rahmen der Zensuserhebungen statt. Dabei werden die Bürger über Erhebungsbeauftragte persönlich kontaktiert. Diese informieren die betreffenden Bürger zunächst mit einem Schreiben und teilen ihnen mit, wann sie aufgesucht werden. Dann übergibt ein Erhebungsbeauftragter den grünen Fragebogen persönlich und hilft auf Wunsch auch beim Ausfüllen.

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming

Kreisverwaltung/Kreisorgane

**Neuer Grundstücksmarktbericht des  
Gutachterausschusses zur Ermittlung  
von Grundstückswerten im Landkreis  
Teltow-Fläming**

Der Gutachterausschuss zur Ermittlung von Grundstückswerten im Landkreis Teltow-Fläming hat seinen jährlich erscheinenden Grundstücksmarktbericht vorgelegt.

Die detaillierte Analyse des Immobilienmarktes im Landkreis Teltow-Fläming für das Berichtsjahr 2010 bietet in Verbindung mit der Bodenrichtwertkarte eine umfassende Informationsquelle für alle am Grundstücksmarkt Interessierten.

Im Jahr 2010 wurden durch die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses insgesamt 2.439 Kauffälle ausgewertet. Die meisten Verkäufe haben wie im Vorjahr in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, der Stadt Ludwigsfelde und der Stadt Zossen stattgefunden.

Zu verzeichnen war mit 207,9 Millionen Euro ein deutlich höherer Geldumsatz gegenüber dem Vorjahr (plus 35 Prozent). Grund sind verstärkte Ankäufe von bebauten Grundstücken, speziell Gewerbeimmobilien. Der Flächenumsatz wiederum wurde im Vergleich zum Vorjahr fast halbiert. Begründen lässt sich dieser Rückgang hauptsächlich durch weniger Verkäufe von land- und forstwirtschaftlichen Flächen mit deutlich geringeren Flächengrößen.

Die Berlinnähe beeinflusst das Kaufpreisniveau im Landkreis nach wie vor sehr stark. Bewegung auf dem Grundstücksmarkt im individuellen Wohnungsbau findet zum überwiegenden Teil im Berliner Umland statt. Bei 119 Kauffällen wurden hier für den Quadratmeter rund 55 Euro, bezogen auf ein 846 Quadratmeter großes Baugrundstück, gezahlt. Im berlinfernen Raum des Landkreises waren es für ein im Durchschnitt 964 Quadratmeter großes Grundstück dagegen nur 17 Euro pro Quadratmeter.

Der Gutachterausschuss beobachtet seit Jahren sehr genau die Entwicklung des Grundstücksmarktes der Kommunen im Einflussbereich des Flughafens Berlin-Brandenburg. Mit 681 Kaufällen im Jahr 2010 ist der Spitzenwert der letzten 5 Jahre erreicht worden. Dabei wurde mit 124 Millionen Euro Geldumsatz ein Ergebnis erzielt, das weit über dem des Vorjahres liegt.

Für die nächsten Jahre wird es eine der wichtigsten Aufgaben des Gutachterschusses sein, die Entwicklung des Grundstücksmarktes im Nahbereich des BBI zu beobachten und zu analysieren, wie der Grundstücksmarkt auf den zunehmenden Flugverkehr reagiert.

Der Grundstücksmarktbericht liegt als Broschüre oder als PDF-Dokument vor und kann für 30 Euro beim Kataster- und Vermessungsamt Teltow-Fläming, Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde, bestellt werden. Dort ist man auch unter Telefon: (0 33 71) 60 8-42 05, Telefax: (0 33 71) 60 8- 92 21 oder E-Mail: gutachterausschuss@teltow-flaeming.de zu erreichen.

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming

Kreisverwaltung/Kreisorgane

**Volkshochschule  
des Landkreises Teltow-Fläming****Angebote der Volkshochschule vom 11.06. bis 17.07.2011**

Datum Uhrzeit	Kurs-Nr./Titel/Ort
Mi., 15.06. 18:30 Uhr	M30401 Patientenforum „Beschwerden mit der Wirbelsäule“ Luckenwalde
Sa., 25.06. 10:00 Uhr	M21316 Blüten und dreidimensionale Objekte filzen Luckenwalde
Sa., 25.06. u. 10 - 14.30 Uhr	So., 27.06. M42600 Isländisch für den Urlaub Luckenwalde

Anmeldung in der VHS TF, Tel.: (0 33 71) 60 8- 31 42,  
per E-Mail an [kvhs@teltow-flaeming.de](mailto:kvhs@teltow-flaeming.de)

**Badegewässerqualität im Landkreis Teltow-Fläming 2011**

Badegewässer	Badestelle	Beprobung Probe vom:	Einschätzung	Sichttiefe in m	WC (j / n)	Stand: 16.05.2011			Strandbeschaffenheit (Sand / Kies / Wiese)
						Gastronom. Einrichtungen / Imbiss (j / n)	Abfallsorgung (j / n)	Rettingsschwimmer (j / n)	
Glienicksee	Dobbrikow, Campingplatz	5/11/11	keine Beanstandung	1,2	j	j	j	n	Sand
Gottower See	Gottow	5/11/11	keine Beanstandung	1,1	mobil	j	j	n	Sand/Wiese
Großer Wünsdorfer See	Wünsdorf, Strandbad	5/9/11	keine Beanstandung	1,1	j	mobil	j	n	Sand/Wiese
Großer Wünsdorfer See	Neuhof, Strand	5/9/11	keine Beanstandung	1,1	mobil	n	j	n	Sand/Wiese
Großer Zeschsee	Lindenbrück OT Zesch	5/10/11	keine Beanstandung	2,3	mobil	n	j	n	Sand/Wiese
Kiessee Horstfelde	Horstfelde, Wasserskianlage	5/11/11	keine Beanstandung	0,8	j	j	j	n	Kies
Kiessee Rangsdorf	Rangsdorf	5/10/11	keine Beanstandung	1,5	n	n	j	n	Sand/Wiese
Klietower See	Klietow	5/11/11	keine Beanstandung	0,7	mobil	n	j	n	Sand/Wiese
Körbaer See	Dahme, Campingplatz	5/11/11	keine Beanstandung	1,2	j	j	j	n	Sand/Wiese
Krummer See	Sperenberg, Strandbad	5/9/11	keine Beanstandung	1,2	j	j	j	n	Sand/Wiese
Mahlower See	Mahlow	5/10/11	keine Beanstandung	1	j	j	j	n	Sand/Wiese
Mellensee	Klausdorf, Strandbad	5/9/11	keine Beanstandung	1,2	j	j	j	n	Sand/Wiese
Mellensee	Mellensee, Strandbad	5/9/11	keine Beanstandung	1,2	j	j	j	n	Sand/Wiese
Motzener See	Kallinchen, Strandbad	5/9/11	keine Beanstandung	1,6	j	j	j	j	Sand/Wiese
Motzener See	Kallinchen, Campingplatz	5/9/11	keine Beanstandung	1,6	j	j	j	n	Sand/Wiese
Motzener See	Kallinchen, Campingplatz, AKK	5/9/11	keine Beanstandung	1,6	j	n	j	n	Sand
Rangsdorfer See	Rangsdorf, Seebad	5/10/11	keine Beanstandung	1,6	j	j	j	n	Sand/Wiese
Siethener See	Siethen, Badestrand	5/11/11	keine Beanstandung	0,6	n	n	j	n	Sand/Wiese
Vordersee	Dobbrikow	5/11/11	keine Beanstandung	1,3	mobil	n	j	n	Sand/Wiese

\*Einschätzung:

keine Beanstandung zu beanstanden	mikrobiologische Gehalte liegen für die Parameter Escherichia coli unter 1800 KBE/100ml und Intestinale Enterokokken unter 700 KBE/100ml
Abraten vom Baden	einmalige Überschreitung von mikrobiologischen Gehalten für E. coli größer 1800 KBE/100ml oder I. Enterokokken größer 700 KBE/100ml liegt vor
A	kurzzeitige Verschmutzung des Gewässers durch unerwartete Situationen (Starkregen, Abwasserleitungen o.ä.)
B	Achtung! Vermehrtes Algenwachstum "Aufgrund der geringen Sichttiefe können Rettungsmaßnahmen deutlich erschwert werden"
Badeverbot	Achtung Blaualgen! Bei Hautkontakt oder nach Verschlucken des Wassers können Reizungen oder allergische Reaktionen auftreten. im Rahmen der Nachkontrolle Bestätigung der überhöhten Gehalte für E. coli größer 1800KBE/100ml oder I. Enterokokken größer 700KBE/100ml